



Ausbau Orstdurchfahrt Göttlin

09.05.2008

KHVL 6321, Ortslage Göttlin, 4. Bauabschnitt, Erneuerung der Fahrbahn und Regenentwässerungsanlagen, Bau eines gemeinsamen Geh- und Radweges in der Zeit vom 19. Mai bis zum 30. September 2008

Die Ortslage Göttlin ist der einzige noch nicht ausgebaute Streckenabschnitt im Verlauf der Kreisstraße. Es ist der 4. Bauabschnitt, der eine Streckenlänge von 345 Metern umfasst. Gleichzeitig plant die Stadt Rathenow den Ausbau eines 2,25 Meter breiten gemeinsamen Geh- und Radweges in der Ortslage auf einer Länge von 760 Metern, die Erneuerung der Bushaltestelle und die Befestigung der Grundstückszufahrten.

Die Kreisstraße wird im Tiefenbau in bituminöser Bauweise auf einer Breite von 6,50 Metern zuzüglich Kurvenaufweitungen ausgebaut. Zur Ableitung des Regenwassers erhält die Fahrbahn im Erneuerungsbereich ein geschlossenes Entwässerungssystem. Die anderen Bereiche der Fahrbahn und des gemeinsamen Geh- und Radweges entwässern offen. Hier ist der Bau von Mulden-Rigolen-Systemen geplant.

Im Baubereich befinden sich zwei Bodendenkmale. Die Straßenbaumaßnahme wird deshalb durch eine Fachfirma archäologisch begleitet.

Die Verkehrssicherung während der Bauzeit erfolgt unter halbseitiger Sperrung. Die Deckschicht wird an einem Samstag unter Vollsperrung eingebaut. Der Termin wird den Anwohnern rechtzeitig benannt.

Am 6.5.08 hat zu dieser Straßenbaumaßnahme eine Anwohnerversammlung im Gemeindezentrum Göttlin stattgefunden. Die Anwohner wurden u.a. über Details der Planung und Bauausführung informiert, um Fragen zwischen Anwohnern und Bauausführenden schon im Vorfeld zu klären. Zugunsten des schnellen Informationsaustauschs bezüglich Hinweisen und Anregungen durch die Anwohner wird am Gemeindezentrum Göttlin der Baucontainer der Baufirma aufgestellt. An diesem Container wird zu diesem Zweck ein "Kummerkasten" eingerichtet.

Während der gesamten Bauzeit ist mit Verkehrsbehinderungen zu rechnen.

[Zurück](#)